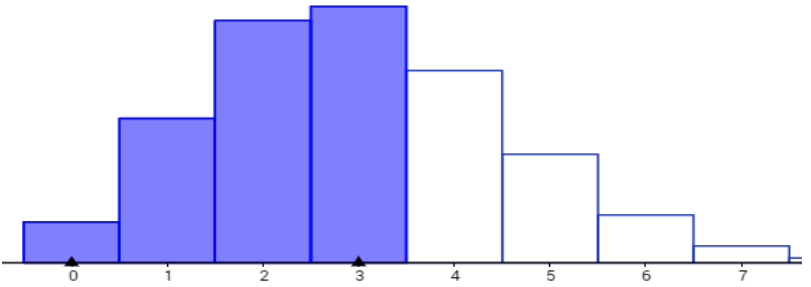


Lösungen zu den Übungen zu Binomialverteilungen 1 Berechnung der Wahrscheinlichkeit $B(n,p,k)$ bei k Treffern

Formeln: $B_{n;p}(r) = \binom{n}{r} \cdot p^r \cdot (1-p)^{n-r}$ mit $\binom{n}{r} = \frac{n!}{r! \cdot (n-r)!}$ $F_{n;p}(r) = B_{n;p}(r) + B_{n;p}(r-1) + B_{n;p}(r-2) + \dots + B_{n;p}(0)$

Aufgabe	Lösung
<p>1. Eine Münze wird 8mal geworfen.</p> <p>a. Mit welcher Wahrscheinlichkeit erscheint 6mal das Wappen?</p> <p>b. Mit welcher Wahrscheinlichkeit erscheint weniger als 2mal Wappen?</p> <p>c. Mit welcher Wahrscheinlichkeit erscheint mehr als 5mal das Wappen?</p>	<p>a. $B_{8;0,5}(6) = \binom{8}{6} \cdot 0,5^6 \cdot 0,5^2 = \frac{8 \cdot 7 \cdot 6 \cdot 5 \cdot 4 \cdot 3 \cdot 2 \cdot 1}{(1 \cdot 2 \cdot 3 \cdot 4 \cdot 5 \cdot 6) \cdot (1 \cdot 2)} \cdot 0,5^8 = \frac{8 \cdot 7}{1 \cdot 2} \cdot 0,5^8 = 0,109375^*$ Mit einer Wahrscheinlichkeit von 10,937% erscheint 6mal das Wappen.</p> <p>b. $B_{8;0,5}(0) + B_{8;0,5}(1) = \binom{8}{0} \cdot 0,5^0 \cdot 0,5^8 + \binom{8}{1} \cdot 0,5^1 \cdot 0,5^7 = 1 \cdot 0,5^8 + 8 \cdot 0,5^8 \approx 0,0352$ Mit einer Wahrscheinlichkeit von 3,52% erscheint weniger als 2mal das Wappen.</p> <p>c. $B_{8;0,5}(6) + B_{8;0,5}(7) + B_{8;0,5}(8) = \binom{8}{6} \cdot 0,5^6 \cdot 0,5^2 + \binom{8}{7} \cdot 0,5^7 \cdot 0,5^1 + \binom{8}{8} \cdot 0,5^8 \cdot 0,5^0$ $= \frac{8 \cdot 7}{1 \cdot 2} \cdot 0,5^8 + 1 \cdot 0,5^8 + 8 \cdot 0,5^8 \approx 0,1445$ Mit einer Wahrscheinlichkeit von 14,45% erscheint mehr als 5mal das Wappen.</p> <p>* $\binom{8}{6}$ kann man mit dem TR (TI-nspire) mit nCR(8,6) ausrechnen bzw. mit menü 5->3 * $B_{8;0,5}(6)$ kann man mit binomPdf(8,0.5,5) ausrechnen bzw. mit menü 5->5->D</p>
<p>2. Ein Multiple-Choice –Test in Mathematik besteht aus 40 Fragen. Zu jeder Frage gibt es 4 Antworten, von denen genau ein richtig ist. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Schüler, der nicht gelernt hat, durch bloßes Raten 10 richtige Antworten ankreuzt?</p>	<p>$B_{40;0,25}(10) = \binom{40}{10} \cdot 0,25^{10} \cdot 0,75^{30} \approx 0,1444$ Mit einer Wahrscheinlichkeit von 14,44% kreuzt man 10 Fragen durch bloßes Raten richtig an.</p>
<p>3. In einer Urne liegen 8 rote und 14 schwarze Kugeln. Die Kugeln werden nach jedem Ziehen wieder zurückgelegt.</p> <p>a. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass bei 10maligem Ziehen 3mal Rot gezogen wird?</p> <p>b. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass bei 6maligem Ziehen höchstens 4mal Schwarz gezogen wird?</p>	<p>a. $B_{10;\frac{8}{22}}(3) = \binom{10}{3} \cdot \left(\frac{8}{22}\right)^3 \cdot \left(\frac{14}{22}\right)^7 \approx 0,2438$ Mit einer Wahrscheinlichkeit von 24,38% werden 3 rote Kugeln gezogen.</p> <p>b. $B_{6;\frac{14}{22}}(0) + B_{6;\frac{14}{22}}(1) + B_{6;\frac{14}{22}}(2) + B_{6;\frac{14}{22}}(3) + B_{6;\frac{14}{22}}(4)$ oder $1 - B_{6;\frac{14}{22}}(6) + B_{6;\frac{14}{22}}(5)$ $= 1 - \binom{6}{6} \cdot \left(\frac{14}{22}\right)^6 \cdot \left(\frac{8}{22}\right)^0 + \binom{6}{5} \cdot \left(\frac{14}{22}\right)^5 \cdot \left(\frac{8}{22}\right)^1 \approx 1 - 0,2941 \approx 0,7059^*$ Mit einer Wahrscheinlichkeit von 70,59% werden höchstens 4 schwarze Kugeln gezogen.</p> <p>*alternativ: $B_{6;\frac{14}{22}}(0) + B_{6;\frac{14}{22}}(1) + B_{6;\frac{14}{22}}(2) + B_{6;\frac{14}{22}}(3) + B_{6;\frac{14}{22}}(4) = F_{6;\frac{14}{22}}(4)$ mit TR binomCfd berechnen</p>

<p>4. Ein Losverkäufer verkauft Lose. 10% seiner Lose sind Gewinne.</p> <p>a. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass bei 6maligem Ziehen 2 Gewinne gezogen werden?</p> <p>b. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass bei 8maligem Ziehen höchstens 3 Nieten gezogen werden?</p>	<p>a. $B_{6;0,1}(2) = \binom{6}{2} \cdot 0,1^2 \cdot 0,9^4 \approx 0,0984$ Man zieht mit einer Wahrscheinlichkeit von 9,84% zwei Gewinne.</p> <p>b. $B_{8;0,9}(3) + B_{8;0,9}(2) + B_{8;0,9}(1) + B_{8;0,9}(0) = \binom{8}{3} \cdot 0,9^3 \cdot 0,1^5 + \binom{8}{2} \cdot 0,9^2 \cdot 0,1^6 + \binom{8}{1} \cdot 0,9^1 \cdot 0,1^7 + \binom{8}{0} \cdot 0,9^0 \cdot 0,1^8 \approx 0,000432^*$ Man zieht mit einer Wahrscheinlichkeit von 0,043% höchstens 3 Nieten. *alternativ: $B_{8;0,9}(3) + B_{8;0,9}(2) + B_{8;0,9}(1) + B_{8;0,9}(0) = F_{8;0,9}(3)$ $F_{8;0,9}(3)$ mit TR binomCfd (100, 0.8, 0,3) berechnen</p>										
<p>5. Etwa 80% der Deutschen beschäftigen ihre Haushaltshilfen schwarz.</p> <p>a. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass bei einer Stichprobe des Amtes von 100 Haushalten genau 90 ihre Haushaltshilfe nicht angemeldet haben?</p> <p>b. Wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass bei einer Stichprobe des Amtes von 100 Haushalten zwischen 90 und 95 ihre Haushaltshilfe nicht angemeldet haben?</p>	<p>a. $B_{100;0,8}(90) = \binom{100}{90} \cdot 0,8^{90} \cdot 0,2^{10} \approx 0,00336$ Man trifft mit einer Wahrscheinlichkeit von 0,3% genau 90 nicht angemeldete Haushaltshilfen an.</p> <p>b. $B_{100;0,8}(90) + B_{100;0,8}(91) + B_{100;0,8}(92) + B_{100;0,8}(93) + B_{100;0,8}(94) + B_{100;0,8}(95) = F_{100;0,8}(95) - F_{100;0,8}(89) = 0,999996 - 0,994304 = 0,005692^*$ Man trifft mit einer Wahrscheinlichkeit von 0,56% zwischen 90 und 95 nicht angemeldete Haushaltshilfen an. * $F_{100;0,8}(95) - F_{100;0,8}(89)$ kann man mit dem TR mit binomCfd (100, 0.8, 90,95) oder mit menu5->5-> E ausrechnen</p>										
<p>6. Eine Kopfschmerztablette wirkt in 85% aller Anwendungen.</p> <p>a. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass von 20 Patienten, die die Tablette nehmen, genau 3 sind, die keine Wirkung verspüren?</p> <p>b. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass von 20 Patienten, die die Tablette nehmen, höchstens 3 sind, die keine Wirkung verspüren?</p>	<p>a. $B_{20;0,15}(3) = \binom{20}{3} \cdot 0,15^3 \cdot 0,85^{17} \approx 0,2428$ Die Wahrscheinlichkeit, genau 3 Patienten anzutreffen, ist ungefähr 24,28%.</p> <p>b. $B_{20;0,15}(3) + B_{20;0,15}(2) + B_{20;0,15}(1) + B_{20;0,15}(0) = F_{20;0,15}(3) \approx 0,6477$ Die Wahrscheinlichkeit, höchstens 3 Patienten anzutreffen, ist ungefähr 64,77%.</p>  <table border="1" data-bbox="1848 1109 1993 1300"> <thead> <tr> <th>k</th> <th>P(X = k)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>0</td> <td>0.0388</td> </tr> <tr> <td>1</td> <td>0.1368</td> </tr> <tr> <td>2</td> <td>0.2293</td> </tr> <tr> <td>3</td> <td>0.2428</td> </tr> </tbody> </table> <p>*mit geogebra</p>	k	P(X = k)	0	0.0388	1	0.1368	2	0.2293	3	0.2428
k	P(X = k)										
0	0.0388										
1	0.1368										
2	0.2293										
3	0.2428										